



Wir bewegen Jugend.

## JUGENDARBEIT IM SPORTVEREIN



### Sportjugend Rheinland-App

Dein Begleiter für die Jugendarbeit im Sport

Kostenlose App für Trainer, Übungsleiter, Jugendleiter, Helfer und Betreuer mit vielen Tipps zur Gestaltung der Übungsstunden und der Jugendarbeit im Sport. Profitiere von

- Ausgearbeiteten Stundenvorschlägen und Übungen für Dein Training
- einer großen Spielesammlung
- Mitmachaktionen und Materialtipps
- aktuellen Infos zur Jugendarbeit im Sport
- und vielem mehr



Hol Dir jetzt die App und bringe mehr Abwechslung in die Jugendarbeit!



### Was versteht man unter Jugendarbeit im Sportverein?

Unter Jugendarbeit versteht man alle Angebote des Vereins, die für und mit Kindern und Jugendlichen gestaltet werden. Dazu zählen sowohl sportliche Angebote als auch nicht sportliche Aktivitäten wie Feiern, Ausflüge oder Jugendversammlungen.

### Wie sollte Jugendarbeit gestaltet werden?

Im Kinder- und Jugendgesetz heißt es dazu: „Die Angebote sollen an die Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.“

Beteiligungsmöglichkeiten und die Orientierung an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder- und Jugendlichen sollten auch im Sportverein selbstverständlich sein.

In der Praxis braucht es dafür einen ständigen Austausch mit den Kindern und Jugendlichen selbst. Vereine sollten Ideen des Nachwuchses aufgreifen und nicht von oben herab die Angebote festlegen. Jugendarbeit bedeutet somit auch Freiräume zu geben, um Dinge auszuprobieren. Was zunächst verrückt erscheint, entwickelt sich vielleicht zum Hit.



### Warum sollte ein Verein sich der Jugendarbeit widmen?

Ein Verein hat keine Verpflichtung Angebote für junge Menschen zu machen. Die Entscheidung sich im Themenfeld Jugendarbeit zu engagieren, muss somit jeder Verein für sich selbst treffen. Mögliche Argumente für Jugendarbeit im Sport können sein:

- Eine Vereinssozialisation in der Jugend führt häufig zu einer höheren Mitgliederbindung.
- Junge Vereinsmitglieder bilden ein großes Potential für zukünftige Engagierte.
- Jugendarbeit ist ein Thema, welches in der Öffentlichkeit positiv besetzt ist.
- Über Kinder und Jugendliche können auch Eltern für den Verein gewonnen werden.
- Vereine mit einer aktiven Jugendarbeit haben weniger Sorgen vor Überalterung (Zukunftssicherung).

**Kurz gesagt:** Wer Jugendarbeit macht, investiert in die Zukunft des Vereins.



Fotonachweis: alle Grafiken designed by Brgtx/Freepik

### Selbst-Check Jugendarbeit im Sportverein

| Sport   | ja                    | nein                  | weiß nicht            |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Es gibt mindestens ein Sportangebot für Kleinkinder (unter 6 Jahre), Kinder (6-14 Jahre) und Jugendliche (15-18 Jahre) pro Woche. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es gibt Breitensportliche Angebote für Kinder, bei denen der Spaß im Vordergrund steht.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der Trainingsort ist für Kinder alleine zu erreichen.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Trainingszeiten sind altersgerecht.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es wird auf ein abwechslungsreiches Training geachtet (z.B. verschiedene Spiel, verschiedene Aufbauten oder Mottostunden).        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Neben dem Training werden Sport- und Spiel-feste oder die Teilnahme an Abzeichen (z.B. Deutsches Sportabzeichen) angeboten.       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Kinder und Jugendliche können das Training aktiv mitgestalten (z.B. Spiele vorschlagen, Übungen auswählen).                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Jugendtrainer sind für die Tätigkeit qualifiziert (z.B. Lizenz vorhanden).  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Jugendtrainer besuchen mindestens alle vier Jahre Fortbildungen zum Kinder- und Jugendsport.                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Kinder und Jugendliche können selbst entscheiden, ob sie an Wettkämpfen teilnehmen.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der Verein bietet die Möglichkeit eines Probetrainings oder Schnupperns an.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| Recht und Kinderschutz   | ja                    | nein                  | weiß nicht            |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Um die Aufsichtspflicht sicherzustellen, wird das Kinder- und Jugendtraining immer von zwei Trainern bzw. Helfern durchgeführt.                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Das Jugendschutzgesetz wird bei allen Vereinsveranstaltungen beachtet.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Fotos werden nur mit Einwilligung der Eltern angefertigt und veröffentlicht.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Im Training gibt es getrennte Umkleiden für Jungen und Mädchen.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Alle Vereinsmitarbeiter haben einen Verhaltenskodex unterzeichnet.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Von allen Mitarbeitern und Engagierten in der Jugendarbeit werden erweiterte Führungszeugnisse eingesehen.                                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es gibt Ansprechpartner, an die sich Kinder und Jugendliche bei Problemen wenden können.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Für Trainer, Mitglieder und Eltern gibt es Verhaltensregeln (z.B. zu Chats, Fotos oder Betreten der Umkleide). Auf die Einhaltung wird geachtet. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der Verein bietet regelmäßig Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche an (z.B. Selbstbehauptungskurse).                                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Folgende weitere Präventionsmaßnahmen hat der Verein ergriffen.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Kinderschutz ist in der Satzung verankert.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Übungsleiter und Engagierten sind im Themenfeld geschult worden.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| Jugendarbeit und Partizipation  | ja                    | nein                  | weiß nicht            |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Folgende außersportliche Aktionen werden regelmäßig angeboten:                                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Ferienfreizeiten  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Ausflüge  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Feiern  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Jugendliche können die Aktivitäten im Verein mitgestalten. Ihre Ideen werden aufgegriffen.        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es gibt einen Jugendwart, der die Jugendarbeit aller Abteilungen im Verein koordiniert.           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es gibt einen lizenzierten DOSB-Jugendleiter im Verein.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der Verein hat eine Jugendordnung.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ein Jugendvertreter hat Sitz und Stimme im Vorstand.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es gibt Mitwirkungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche (z.B. Jugendversammlung, Jugendteam). | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Jugendliche (bis 18 Jahre) sind im Verein als Helfer, Betreuer oder Trainer engagiert.            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Jugendliche werden beim Erwerb von Qualifizierungen unterstützt.                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

| Finanzen und Kooperationen  | ja                    | nein                  | weiß nicht            |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Der Verein erhebt einen reduzierten Beitrag für Kinder- und Jugendliche.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es werden Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder angeboten, die sich den Beitrag oder das Sportmaterial nicht leisten können (z.B. über das Teilhabepaket). | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es findet ein regelmäßiger Austausch mit den Eltern statt. Diese werden aktiv in die Vereinsarbeit mit einbezogen.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der Verein kooperiert mit einer Kita, Schule oder einem anderen Träger der Jugendarbeit.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der Verein ist anerkannte Einsatzstelle für den Freiwilligendienst im Sport.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

### Auswertung

Für jede Frage, die mit Ja beantwortet wurde, gibt es einen Punkt. Je nach erreichter Punktzahl gibt es Tipps für den weiteren Ausbau der Jugendarbeit.

#### Bis 15 Punkte

Kinder- und Jugendliche gehören zur Zielgruppe des Vereines. Um diese langfristig an den Verein zu binden, gilt es neben dem Sport weitere Aspekte der Jugendarbeit aufzugreifen.

#### 16-21 Punkte

Der Verein ist auf einem guten Weg. Um die Jugendarbeit weiter zu stärken, sollten Angebote, Partizipationsmöglichkeiten und Kinderschutz gleichermaßen ausgebaut werden.

#### 22-26 Punkte

Die Jugendarbeit im Verein ist breit aufgestellt. Die Checkliste kann dabei helfen weitere Entwicklungspotentiale aufzuzeigen. Schaut, in welchem Bereich die wenigsten Punkte erreicht wurden.

#### Ab 27 Punkte

Die Kinder- und Jugendarbeit im Verein ist sehr gut aufgestellt. Weiter so!

## SPORT

Ein attraktives sportliches Angebot bildet die Basis der Jugendarbeit im Sportverein. Neben sportlichem Training können auch Wettkämpfe, Freundschaftsspiele, Auftritte und Trainingslager ergänzende Bestandteile sein. Dabei kommt es gar nicht darauf an, ob Handball, Fußball oder Tischtennis gespielt wird, sondern das die Inhalte auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt sind. Altersgerechtes Training, abwechslungsreiche Stundengestaltung sowie ein förderndes Gruppenklima sollen selbstverständlich sein.



### Unsere Tipps für kinder- und jugendzentrierte Sportangebote:

- Wohnortnahe Trainingsstätten
- Zielgruppengerechte Trainingszeiten
- Qualifizierte und motivierte Trainer
- Individuelle Leistungen würdigen

### So kann man das Training abwechslungsreich gestalten:

- Sportabzeichen, Turnabzeichen etc. anbieten
- Trendsportarten aufgreifen
- Thementage oder Mottostunden anbieten
- Challenges durchführen
- Sport- und Spielfeste organisieren



**Tipp:** Die Sportjugend bietet verschiedene Bewegungsaktionen an, die Mitgliedsvereine kostenfrei bestellen können.

## ZIEL

### KINDERSCHUTZ

Freude am Sport vermitteln, das ist Ziel der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit. Damit Sport zu einem positiven Erlebnis wird, gilt es Kinder und Jugendliche vor Gewalterfahrungen und Mobbing zu schützen. Sportvereine sind daher aufgerufen entsprechende Schutzmaßnahmen in Ihren Vereinen zu ergreifen. Ziel ist es auf der einen Seite Gewalterfahrungen im Verein zu vermeiden und auf der anderen Seite Vereine zu sicheren Orten für die Jugend zu machen, an denen sie Sorgen und Probleme offen ansprechen können. Voraussetzung für einen wirksamen Schutz im Verein ist eine Kultur der Aufmerksamkeit, das heißt ein nachhaltiger Schutz kann nur gelingen, wenn alle Akteure im Verein (z.B. Vorstand, Trainer, Mitglieder und Eltern) über Präventionsmaßnahmen informiert sind und die vereinbarten Regeln auch einhalten.



### Mögliche Präventionsmaßnahmen im Verein sind:

- Entwicklung von Verhaltensregeln für Mitarbeiter, Mitglieder und Eltern
- Aufbau eines Beschwerdemanagements und Benennung von Ansprechpartnern
- Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis aller Mitarbeiter und Engagierten
- Qualifizierung von Übungsleitern, Trainern und sonstigen Mitarbeitern
- Informationsangebote für Eltern und Mitglieder
- Aufnahme des Kinderschutzes in die Satzung

**Tipp:** Die Sportjugend stellt Vereinen kostenfrei Referenten für Schulungen sowie die Erarbeitung individueller Schutzkonzepte.

## AUSSERSPORTLICHE ANGEBOTE

Neben dem Sport gehören auch sogenannte außersportliche Angebote zur Jugendarbeit. Hierzu zählen Ferienangebote, Feste, Ausflüge, kulturelle Angebote oder auch Umweltaktionen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Diese ergänzenden Angebote tragen maßgeblich zur Stärkung des Gruppenzusammenhalts und zur Bindung an den Verein bei. Gleichzeitig ermöglichen sie einem Verein sich im Wettbewerb um Mitglieder von anderen abzuheben.

### Das gilt es bei außersportlichen Angeboten zu beachten:

- Einverständniserklärung der Eltern einholen
- Versicherungsschutz gilt nur für Mitglieder

### Gut zu wissen:

Für die Durchführung außersportlicher Angebote gibt es zahlreiche Zuschüsse für Vereine.



**Tipp:** Der Pocket Guide der Sportjugend Rheinland beinhaltet viele Hinweise zur Organisation von Jugendveranstaltungen.

## RECHTLICHE ASPEKTE

Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, der muss bestimmte gesetzliche Vorschriften beachten. An erster Stelle steht hier die Aufsichtspflicht, die Trainer und Betreuer für die Zeit der Vereinsaktionen von den Eltern übernehmen.

Die Aufsichtspflicht sagt, dass Kinder und Jugendliche entsprechend ihrem Entwicklungsstand zu beaufsichtigen sind, damit sie nicht zu Schaden kommen und keinen anderen schädigen. Neben der Aufsichtspflicht müssen Vereine insbesondere bei Veranstaltungen auch das Jugendschutzgesetz beachten. Dies legt u.a. Altersgrenzen für den Alkoholkonsum sowie die Anwesenheit bei Veranstaltungen fest. Vereinsvorstände sollten zudem bei der Auswahl des Personals die Regelungen des Bundeskinderschutzgesetzes beachten.



### Diese Gesetze sollte man kennen:

- Elterliche Sorge und Aufsichtspflicht
- Jugendschutzgesetz
- Bundeskinderschutzgesetz

Doch Jugendarbeit bedeutet nicht nur Pflichten, sondern auch Rechte. So können Ehrenamtliche in der Jugendarbeit für bestimmte Maßnahmen nach dem Landesgesetz zur Förderung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit vom Dienst freigestellt werden.

**Tipp:** Der PocketGuide der Sportjugend zu Jugendveranstaltungen beinhaltet die Antworten auf die häufigsten rechtlichen Fragen zur Jugendarbeit.

## QUALIFIZIERTES PERSONAL

Fachliche Anleitung ist ein Grund, warum Jugendliche den Sport im Verein schätzen. Vereinen mit qualifizierten Kräften in der Jugendarbeit fällt es leichter vor allem ältere Kinder und Jugendliche anzusprechen. Und auch aus sportlicher Perspektive ist es sinnvoll eine hohe Qualität in der Grundausbildung des Nachwuchses aufweisen zu können. Schließlich wird dort die Basis für eine erfolgreiche Laufbahn gelegt und einmal falsch erlernte Bewegungsabläufe müssen später mühsam korrigiert werden.

Die Sportjugend und viele Fachverbände bieten spezielle Aus- und Fortbildungen für den Nachwuchssport sowie die Jugendarbeit an. Hier erhalten Übungsleiter viele Ideen für ein altersgerechtes und abwechslungsreiches Training und die Gestaltung weiterer Angebote im Verein. Übrigens bietet die Sportjugend auch Helfer-Ausbildungen für den ehrenamtlichen Nachwuchs.



### Diese Qualifizierungen gibt es bei der Sportjugend:

- Übungsleiter-Ausbildungen
- Jugendleiter-Ausbildungen
- Übungsleiterhelfer-Ausbildungen
- Betreuer-Ausbildung

## FINANZEN UND ZUSCHÜSSE

Jugendarbeit ist eine Investition in die Zukunft. Dies gilt nicht nur im übertragenen Sinne, sondern auch mit Blick auf die Finanzen. Viele Vereine erheben für Kinder und Jugendliche reduzierte Beiträge. Demgegenüber stehen jedoch meist höhere Ausgaben für die Betreuung, z.B. aufgrund von mehreren Trainern/Betreuern pro Trainingsgruppe. Und auch Ausflüge und Aktionen kosten Geld.

Für die außersportliche Jugendarbeit gibt es verschiedene Förderungen, von denen Vereine profitieren können, wenn sie z.B. Freizeiten anbieten. Vereine, die entsprechende Aktionen planen, sollten sich frühzeitig über die Zuschussmöglichkeiten informieren.



### Zuschüsse gibt es u.a. für:

- Freizeiten, Ferienaktionen und Jugendcamps
- Ausflüge und Teamaktionen der Jugend
- Spielfeste
- Schulungen von Trainern und Übungsleitern in der außersportlichen Jugendarbeit im Verein

### Nicht gefördert werden:

- Das normale Training und Trainingslager
- Die Teilnahme an Wettkämpfen und Turnieren
- Familienausflüge oder Familienfreizeiten
- Teilnahme an Übungsleiter- oder Trainerausbildungen der Sportverbände

**Tipp:** Auch die Sportjugend bietet Förderprogramme z.B. für Mitgliedergewinnungsaktionen, Maßnahmen zur Förderung von Partizipation oder digitale Aktionen.

## PARTIZIPATION

Ein Grundprinzip der Jugendarbeit ist die Beteiligung der Jugendlichen selbst. Zahlreiche Studien belegen zudem, dass sich junge Menschen aktiv einbringen wollen. Gerade im Sportverein gibt es viele Möglichkeiten die Jugend mitwirken zu lassen. Die aktive Beteiligung steigert nicht nur die Motivation, sondern erhöht auch die Zufriedenheit und leistet einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung. Ganz nebenbei werden junge Menschen an ein freiwilliges Engagement herangeführt. Partizipation sichert also auch den ehrenamtlichen Nachwuchs.

### So kann Partizipation in der Praxis umgesetzt werden:

- Mitwirkung bei Auf- und Abbau
- Tätigkeit als Helfer in den Übungsgruppen anbieten
- Mannschaftssprecher/Jugendsprecher wählen lassen
- Jugendversammlungen
- Jugendvorstand einrichten
- Mitbestimmung in einer Jugendordnung verankern



## JUGENDORDNUNG

Ab wann Jugendliche im Verein nicht nur mitwirken, sondern auch mitentscheiden können, regelt die Vereinsatzung. Dort ist in der Regel festgeschrieben ab welchem Alter Mitglieder wählen und gewählt werden dürfen. Eine Möglichkeit Beteiligungsstrukturen auch für Kinder und Jugendliche zu schaffen ist die Einführung einer Jugendordnung. Diese räumt der Vereinsjugend im Rahmen der Satzung Mitbestimmungsrechte ein. Die Ausgestaltung der Jugendordnung sollte auf die jeweilige Vereinsstruktur abgestimmt werden. In der Regel wählt die Jugendversammlung einen Jugendvorstand, der Aktionen für die Jugend plant sowie deren Interessen im Vorstand vertritt. Eine Alternative, um die Jugend im Vorstand zu vertreten ist die Wahl eines Jugendsprechers (i.d.R. ein Minderjähriger), der die Sicht der Jugend bei Entscheidungen einbringen kann.

**Tipp:** Die Sportjugend bietet kostenlose Vereinsberatungen zum Thema an und hält verschiedene Musterjugendordnungen vor.

Schaut Euch die Comics an und überlegt, wofür die einzelnen Szenen in den Themenfeldern stehen. Was haben die Inhalte mit der Jugendarbeit im Sport zu tun? Eine Übersicht aller Lösungen gibt es im QR-Code.

**Tipp:** Das Plakat ist gleichzeitig ein Spielbrett. Die Spielanleitung gibt es hier:

# Jugendarbeit im Sport